Zeitschrift: SuchtMagazin

Herausgeber: Infodrog
Band: 35 (2009)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Naltrexin

Naltrexon HCI

Der Weg zurück...



Abstinenzorientierte Rückfallprophylaxe bei Opiatabhängigkeit

Naltrexin teilbare Filmtabletten

Z: Naltrexon HCl 50 mg. I: Unterstützung bei Entwöhnung Opiatabhängiger nach erfolgtem Entzug. D: Wenn 7–10 Tage opiatfrei: Am 1. Tag ½ Tabl., wenn keine Entzugssymptome, nach 1 hochmals ½ Tabl. einnehmen. Danach 1 Tabl. pro Tag oder alternativ: 2 Tabl. am Montag und am Mittwoch, 3 Tabl. am Freitag. KI: Opioidgabe bzw. opioidpositive Urinprobe, schwere Leberinsuffizienz, Hepatitis, Überempfindlichkeit gegenüber Naltrexon, Schwangerschaft. UAW: Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Nervosität, Bauchschmerzen, Bauchkrämpfe, Übelkeit, Erbrechen, Gelenk- und Muskelschmerzen, Schwäche. Diese UAW können auch während des Entzugs auftreten. IA: Es sollten keine opioidhaltigen Medikamente gegeben werden. OP: 28 Filmtabletten, kassenzulässig. Liste: A. Für weiterführende Informationen siehe Arzneimittel-Kompendium.

OrPha Swiss

OrPha Swiss GmbH Untere Heslibachstrasse 41a 8700 Küsnacht

Tel.: +41 44 910 33 33 Fax: +41 44 910 34 54

info@orpha.ch www.orpha.ch

Unsere Dienstleistungen

- vollumfängliche Informationen
- Weiterbildungen
- Literaturservice
- Patientenpässe

Inhaltsverzeichnis

DOSSIER: MEDIKAMENTE - HEIL- UND SUCHTMITTEL

4 Nebenwirkung Medikamentenmissbrauch: Lösungswege aus der Sackgasse?

Etienne Maffli

12 Benzodiazepine – Sensibilisierung gegen die stille Sucht

Cristina Crotti

2-Drogen: Nachfolger der Benzodiazepine?

Alicia Casati

20 Benzodiazepinabhängigkeit und ihre Behandlungsmöglichkeiten

Michael Liebrenz, Rudolf Stohler, Carlo Caflisch

24 Stationäre Behandlung von Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

Heike Schwemmer

28 Ritalin und Co. für ADHS-Kinder – therapeutische Hilfe oder soziale Kontrolle?

Gerd Glaeske

36 ADHS bei Erwachsenen: häufig – gut therapierbar – oft verkannt Thilo Beck, Luis Falcato

42 Fotoserie von Malu Barben

43 Was hilft? Ergebnisse einer Katamnese aus der stationären Suchttherapie

Friedhelm Löffelhardt, Sandra Möller

47 Artikelverzeichnis 35. Jahrgang (2009)

48 Neue Bücher

48 Veranstaltungen

51 Newsflash

Bilder dieser Ausgabe

Malu Barben, Zürich, www.malubarben.com